

Bezirksliga Herren OHZ/VER/HB

ATSV Sebaldsbrück II : TuSG Ritterhude II
Sonntag, 29.01.2023, 16:00 Uhr

Luu macht den Sack zu

Mit einem 9:0-Heimerfolg gegen die TuSG Ritterhude II hat der ATSV Sebaldsbrück II am Sonntag in weniger als 135 Minuten zwei Punkte in der Bezirksliga Herren OHZ/VER/HB gesammelt. Bei der TuSG Ritterhude II lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 27:9 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand.

Los ging es mit den Doppeln. Langkowski / Vasudevan hatten im Match gegen Brockmann / Haumersen am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Kortlepel / Luu und Klug / Gerken beendet, das Kortlepel / Luu letztendlich gewannen. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Abraham / Uhing bei ihrem 3:1 gegen Cremer / Puschmann doch überlegen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Fast verloren schien das Spiel von Timon Kortlepel gegen Henrik Lars Gerken, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Timon Kortlepel jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte im Entscheidungssatz. Was eine Wendung des Spiels! Wie umfigtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Jonny Langkowski war im Einzel gegen Christopher Klug nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. Dann ging es beim Stand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Kavin Vasudevan bekam es nun mit Matthias Haumersen zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Kavin Vasudevan am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Das war nichts für schwache Nerven. Beim 3:0-Erfolg gelang es Jakob Abraham den Gastspieler Axel Brockmann in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 7:0. Helge Uhing war in der Partie gegen Nante Puschmann nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Mit nur einem Satzverlust ging Viet Luu gegen Falk Cremer durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:0.

Nach diesem Sieg geht der ATSV Sebaldsbrück II am 26.02.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den SV Werder Bremen III, während die TuSG Ritterhude II am 03.02.2023 gegen den SV Werder Bremen III versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

ATSV Sebaldsbrück II

Doppel: Langkowski / Vasudevan 1:0, Kortlepel / Luu 1:0, Abraham / Uhing 1:0

Einzel: T. Kortlepel 1:0, J. Langkowski 1:0, K. Vasudevan 1:0, J. Abraham 1:0, H. Uhing 1:0, V. Luu 1:0

TuSG Ritterhude II

Doppel: Klug / Gerken 0:1, Brockmann / Haumersen 0:1, Cremer / Puschmann 0:1

Einzel: C. Klug 0:1, H. Gerken 0:1, A. Brockmann 0:1, M. Haumersen 0:1, F. Cremer 0:1, N. Puschmann 0:1